

Perspektiven: Konjunkturprognosen Österreich - Große Unterschiede

Die neuen BIP-Prognosen von Wifo und IHS sind deutlich unter den Schätzungen von Raiffeisen Research. Wir erläutern die unterschiedlichen Annahmen. Aber am Ende entscheidet einzig die Politik über die Konjunktur-(daten), nicht nur beim Wachstum.



<i>Wifo- und IHS-Prognose nach unten revidiert</i>	1
<i>Lockerungs-Annahmen größtenteils ident, Unterschied in Inlandsnachfrage</i>	3
<i>Fazit: Schlüssel ist BIP-Wachstum in Q3</i>	4
<i>Disclaimer</i>	5
<i>Analyst</i>	9

Wifo- und IHS-Prognose nach unten revidiert

Am **26. März** haben die beiden österreichischen Wirtschaftsinstitute **Wifo und IHS ihre aktuellen Prognosen** zu österreichischer Konjunktur und wichtigen ökonomischen Indikatoren präsentiert. Aufgrund der Tatsache, dass die Wirtschaftsentwicklung ein primäres Spiegelbild der politischen Entscheidungen über Shutdowns/Lockdowns ist, und diese sich für die kommenden Monate noch unterschiedlich darstellen können, hat das Wifo zwei Szenarien präsentiert. Es ist interessant, dass der Unterschied zwischen Öffnungs- (+2,3 % und 4,3 % für 2021 und 2022) und Lockdown-Szenario (+1,5 % und +4,7 % für 2021 und 2022) relativ gering erscheint. Das Basisszenario des IHS ist optimistischer (+2,6 % und +4,3 % für 2021 und 2022), liegt aber dennoch unter der +3,1 % Prognose (2021) vom Dezember. Die Prognosedifferenz Wifo/IHS begründet sich in einem unterschiedlichen Tempo des Aufholprozesses.

Die **vorsichtigeren Projektionen** für das BIP-Wachstum wird nachfrageseitig im Wesentlichen beim **verzögerten Anspringen des privaten Konsums** und einer **anhaltend hohen Sparquote** begründet. Hinsichtlich der Sektoren gibt es eine deutlich verschlechterte Aussicht in 2021 im Tourismus, Verkehr und bei sonstigen Dienstleistungen. Während das Wifo eine Rückkehr zu Vor-COVID-19 Produktionsniveaus gegen Ende 2022/Anfang 2023 ansetzt, sieht das IHS das Erreichen des Vorkrisen-BIP schon im zweiten Halbjahr 2022.

In den folgenden Absätzen möchten wir unsere aktuelle Konjunktüreinschätzung (**Details**) im Vergleich zu Wifo (Öffnungsszenario) und IHS darlegen.

Peter BREZINSCHKEK

Analyst Editor

+43 1 71707-1517

peter.brezinschkek@rbinternational.com

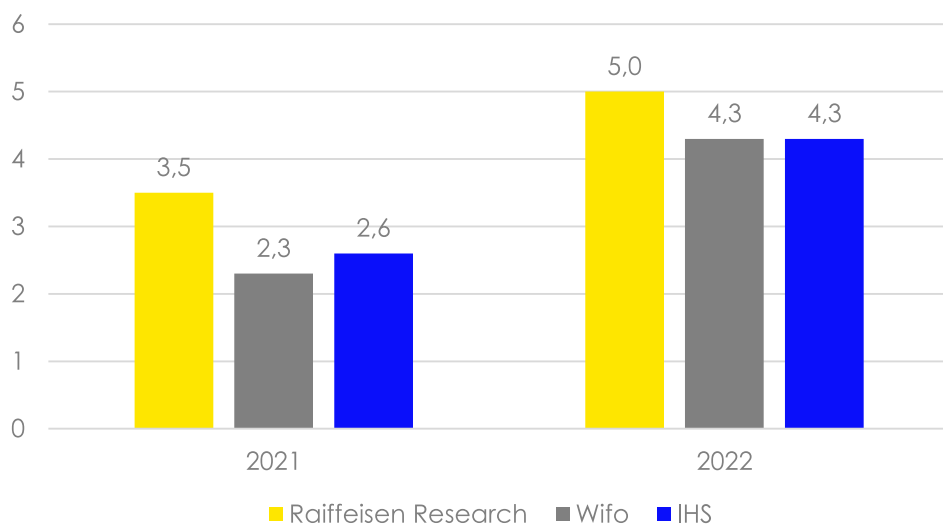
Matthias REITH

Analyst Editor

+43 1 71707-6741

matthias.reith@rbinternational.com

BIP real (% p.a.): Prognosen im Vergleich



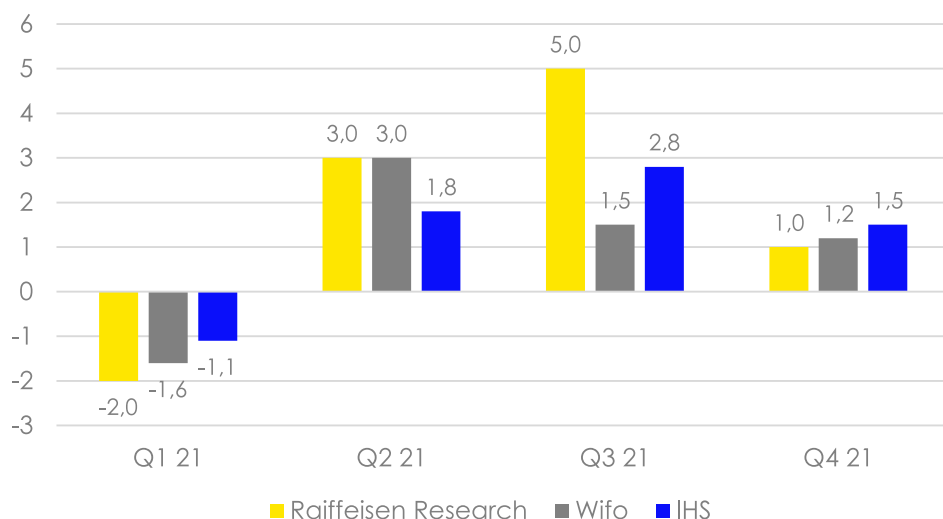
Quelle: Raiffeisen Research, Wifo, IHS

"Der Konjunkturverlauf ist außerhalb der Wirtschaftssphäre", charakterisiert Christoph Badelt (Wifo-Leiter) treffend die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Bemerkenswert ist zunächst einmal, dass Wifo und IHS sehr ähnliche BIP-Wachstumsraten veröffentlicht haben. Dabei hat Christoph Badelt aber die vorsichtigeren Lockdown-Variante mit nur +1,5 % realem BIP-Wachstum im Jahr 2021 stärker herausgestrichen, weil die jüngsten generellen Schließungsmaßnahmen der Politik damit eher abgedeckt werden.

Dementsprechend sind auch die **Quartalsschätzungen für das Q2 und Q3** die **relevanten Unterschiede** in der Annahme des Konjunkturverlaufs. Das **Wifo-"Öffnungsszenario"** weißt für Q2 interessanterweise die gleiche BIP-Wachstumsrate wie von Raiffeisen Research auf (+3,0 % p.q.). Allerdings ist die **starke Abnahme der BIP-Steigerung in Q3 (Wifo: +1,5 % p.q.) der große Unterschied zur Raiffeisen Research-Prognose (+5,0 % p.q.)**. Unter der Annahme weitgehender Öffnungsschritte und überwiegend unbehindertem Außenhandel **ist unserer Meinung eine weitere Beschleunigung der Wirtschaftsaktivität in den Sommermonaten** (bei Unterstellung von Reisefreiheiten in Europa) **naheliegend**. Wir haben uns hier die rasche Reaktionsgeschwindigkeit in 2020 zum Vorbild genommen. Da 2020 und Anfang 2021 "*das Produktionspotenzial weniger geschädigt worden ist als sonst üblich*" (IHS-Reiter) bei einer Rezession, haben wir dies in den Quartalsschätzungen markanter zum Ausdruck gebracht als Wifo und IHS.

Die seit Jänner 2021 extrem stark gestiegenen EinkaufsmanagerIndizes mit mehrjährigen Höchstwerten auch in Österreich lassen insbesondere für die nächsten zwei Quartale recht optimistische Produktionsschätzungen des Industriesektors zu, die auch der allgemeinen Konjunktur Auftrieb verleihen sollten.

BIP real (% p.q.): Prognosen im Vergleich



Quelle: Raiffeisen Research, Wifo, IHS

Lockerungs-Annahmen größtenteils ident, Unterschied in Inlandsnachfrage

Bei den generellen **externen Annahmen** gibt es zwischen den Wirtschaftsinstituten und Raiffeisen Research **wenig Differenzierung**. **Ab Juni wurde vom Wifo ein Wegfall der Reisewarnungen unterstellt**. Der Waren-Außenhandel und auch die starken Wachstumsraten von USA, China und anderen Emerging Markets ist allen drei gemeinsam, wobei jedoch die BIP-Schätzung für die USA unserer Meinung mit zumindest über 6 % noch höher angesetzt werden kann.

Hinsichtlich der Nachfragekomponenten sehen die Unterschiede weniger gravierend aus. Insgesamt wird die **Bedeutung der Inlandsnachfrage von Wifo und IHS etwas ausgeprägter gesehen als jene der Außenwirtschaft**, wo Raiffeisen Research einen positiven Wachstumsbeitrag aus den Nettoexporten sowohl 2021 als auch 2022 erwartet. Bei den Anlageinvestitionen ist das Wifo etwas zuversichtlicher als Raiffeisen Research, geht das Institut doch von Zuwachsraten der Ausrüstungsinvestitionen (Teil der Bruttoanlageinvestitionen) von jeweils über 5 % im laufenden und kommenden Jahr aus. Eine kräftige Inanspruchnahme der Investitionsprämie wird unterstellt. Die Bauinvestitionen erwarten wir dagegen mit +2,8 % bzw. 3,2 % etwas dynamischer als das Wifo (2,5 % bzw. 2,0 %). Die weiter anziehende Entwicklung am Immobilienmarkt dient als Grundlage.

BIP & nachfrageseitige Komponenten im Vergleich

real, % p.a.	Raiffeisen Research		Wifo		IHS	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
BIP real	3,5	5,0	2,3	4,3	2,6	4,3
Bruttoanlageinvestitionen	3,3	3,5	4,0	4,0	2,7	4,9
Privater Konsum	3,3	7,1	2,4	4,0	4,4	4,4

Quelle: Raiffeisen Research, Wifo, IHS

"Auf dem Arbeitsmarkt hinterlässt die Krise längerfristig Spuren, die Arbeitslosigkeit bleibt hoch" (Wifo-Ökonom Stefan Ederer), ist eine wesentliche Aussage des Wifo. Während somit die Produktion gemäß Wifo am Jahresanfang 2023 und nach Einschätzung des IHS im zweiten Halbjahr 2022 wieder das Niveau von Vor-COVID-19 erreichen sollte, ist dies am Arbeitsmarkt wohl länger nicht der Fall. Insofern ist es logisch, dass beide Institute der Arbeitsmarktpolitik eine Schlüsselrolle zukommen lassen. So werden Qualifizierungsmaßnahmen, Bildungsangebote und ein "umfassendes Paket

für Langzeitarbeitslose" gefordert, um die strukturelle Situation am Arbeitsmarkt zu verbessern.

Sehr ähnlich bewegen sich auch die Prognosen beim Thema **Preisentwicklung**. Sowohl die Wirtschaftsinstitute als auch Raiffeisen Research haben für 2021 und 2022 eine durchschnittliche Jahres-Teuerungsrate von knapp unter 2 % prognostiziert. Bei Raiffeisen Research kann im Verlauf des Jahres 2021 diese Marke zeitweise moderat überschritten werden.

Obwohl die BIP-Wachstumsraten von Wifo und IHS unter jenen von Raiffeisen Research liegen, sind ihre **Budgetdefizit**-Erwartungen ähnlich hoch wie bei Raiffeisen Research. Wir haben bei den Corona-Hilfen (sowohl Unternehmen wie bei Arbeitnehmern) etwas höhere Ausgaben und eventuelle Steuerermäßigungen angenommen.

Fazit: Schlüssel ist BIP-Wachstum in Q3

Die deutliche Abweichung der BIP-Wachstumsschätzung 2021 zwischen Wifo (+2,3 %), IHS (+2,6 %) und Raiffeisen Research (+3,5 %) ist primär dem Anpassungspfad der Produktion im zweiten und dritten Quartal geschuldet. Sollten die Öffnungsschritte in Q2 tatsächlich bis Juni erfolgen und auch Kultur und Sport sowie alle übrigen Dienstleistungen im Q3 wieder möglich sein ("Öffnungsszenario"), dann zeigt uns die Erfahrung des Jahres 2020 mit Shutdown/Lockdown und Aufhebungsperioden, dass die Anpassungsgeschwindigkeit sowohl der Angebots- wie der Nachfrageseite sehr rasch sein kann. Insofern **bestimmt insbesondere die Q3 BIP-Wachstumsrate die unterschiedlichen Jahresdurchschnittsprognosen des BIP-Wachstums im Jahr 2021**. Dieser Faktor wirkt sich bei Raiffeisen Research auch noch BIP-erhöhend in 2022 aus, weshalb auch diese BIP-Projektion höher als bei Wifo und IHS ausfällt (jedoch durchaus gleichauf oder sogar niedriger als jene z.B. der EU-Kommission).

Offenlegungen

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods.

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history.

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE

Mit dem Aufruf und/oder der Nutzung der Informationen, Dienste, Linkverknüpfungen, Funktionen, Anwendungen oder Programme (im Folgenden zusammen "Inhalte") dieser Webseite unterwirft sich der Benutzer den nachstehenden Bedingungen:

Urheberrecht:

Die Inhalte dieser Webseite und ihrer Subseiten (im Folgenden zusammen "RBI Research-Webseite") sind urheberrechtlich geschützt. Das Herunterladen oder die Speicherung der auf der RBI Research-Webseite enthaltenen Anwendungen oder Programme, sowie die (vollständige oder teilweise) Reproduktion, Übermittlung, Modifikation oder Verknüpfung der Inhalte der RBI Research-Webseite ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung von Raiffeisen Bank International AG ("RBI") gestattet.

Informationsinhalte, Aktualität:

Die Inhalte der RBI Research-Webseite dienen ausschließlich zur Information und stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten im Sinne von Artikel 5 Absatz 1 Ziffer 15 der EU-Richtlinie 2014/65 ("MiFID II") in einer oder mehreren Rechtsordnungen dar (und dürfen in keiner Weise als Angebot oder Verkauf in Bezug auf Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente angesehen werden). Insbesondere wurden und werden keine Wertpapiere gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und

keine solchen Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, wenn sie nicht gemäß dem Securities Act registriert oder von der Registrierungspflicht befreit sind.

Die RBI ist bei der Recherche der auf der RBI Research-Webseite publizierten oder zur Verfügung gestellten Informationen, wie auch bei der Auswahl der von ihr verwendeten Informationsquellen um größtmögliche Sorgfalt bemüht. Trotzdem kann die RBI keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder dauernde Verfügbarkeit der auf der RBI Research-Webseite zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen übernehmen.

Die auf der RBI Research-Webseite publizierten Informationen oder Prognosen basieren auf dem Wissenstand und der Markteinschätzung zum entsprechenden, im jeweiligen Dokument angegebenen Zeitpunkt. Bestimmte Informationen auf der RBI Research-Webseite stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Jegliche Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder für den Eintritt der erstellten Prognosen wird ausdrücklich ausgeschlossen. Solche Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Performance und beinhalten eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen. Bestimmte Finanzdaten (wie z.B. Börsenkurse) dürfen unter Umständen erst nach Ablauf einer gewissen, vom jeweiligen Informationsdiensteanbieter vorgeschriebenen Zeitscheibe (in der Regel ca. 15 Minuten oder Vortagesschlusskurse) veröffentlicht werden. Beachten Sie bitte weiters, dass viele Zeitangaben in Greenwich Mean Time (GMT) erfolgen.

Sie erklären sich damit einverstanden und erkennen an, dass die Informationen und Aussagen, die in den Dokumenten, auf die Sie auf der RBI Research-Website zugreifen, enthalten sind, nur zum Datum des jeweiligen Dokuments gelten und dass diese Informationen und Aussagen danach ungenau, veraltet und/oder überholt sein können. Diese Dokumente sollten zu keinem Zeitpunkt als Grundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden. Die RBI übernimmt keine Verantwortung für die Aufrechterhaltung der auf der RBI Research-Website zur Verfügung gestellten Dokumente oder für deren Aktualisierung. Die Nutzer der RBI Research-Website nehmen daher zur Kenntnis, dass der Inhalt der auf der RBI Research-Website verfügbaren Dokumente möglicherweise nicht die aktuellsten Szenarien, Analysen oder Schlussfolgerungen wiedergibt.

Zugangsbeschränkungen aufgrund lokaler Vorschriften:

Nutzer der RBI Research-Website können auf einige Dokumente und Informationen ohne Registrierungserfordernis und ohne weitere Schranken zugreifen (der entsprechende Bereich auf der RBI Research-Website wird im Folgenden als "uneingeschränkter Bereich" bezeichnet). Mit dem Zugriff auf den uneingeschränkten Bereich erklären Sie sich damit einverstanden und erkennen an, dass die Dokumente auf der RBI Research-Website in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes, in dem Sie sich befinden, rechtmäßig zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Andere Dokumente sind nur für Personen zugänglich, die sich entsprechend dem erforderlichen Verfahren registriert haben. Jener Teil der RBI-Research-Website, der nur über eine Registrierung zugänglich ist, wird im Folgenden als "eingeschränkter Bereich" bezeichnet.

Aufgrund der in einigen Staaten geltenden Vorschriften oder von deren Kapitalmarkt- bzw. Börsenaufsichtsbehörden erlassenen Auflagen sind einige der auf der RBI Research-Webseite publizierten Informationen (wie z.B. Aktienanalysen) nicht für Privatpersonen bestimmt. Um die Einhaltung derartiger lokaler Zugangsbeschränkungen sicherzustellen, behält sich die RBI ihr geeignet erscheinende (technische) Maßnahmen in Bezug auf jene Teile bzw. Informationen ihrer Webseite, die solchen Beschränkungen unterliegen, vor. Die Weitergabe von auf der RBI Research-Webseite enthaltenen Informationen, die solchen lokalen Zugangsbeschränkungen eines Staates unterliegen, an von diesen Beschränkungen betroffenen Personen, kann eine Verletzung der Wertpapiervorschriften oder anderer Gesetze dieses Staates darstellen.

Die Verteilung oder Weitergabe von auf der RBI Research-Webseite publizierten Informationen sowie der Erwerb oder das Angebot der diesbezüglichen Produkte können in bestimmten Ländern Beschränkungen oder Auflagen unterliegen. Leser/Personen, welche solche Informationen von der RBI Research-Webseite aufrufen oder sonst in den Besitz dieser Informationen gelangen, sind angehalten, sich selbst über derartige Beschränkungen zu informieren und diese zu berücksichtigen. Insbesondere dürfen im Regelfall die Produkte, auf welche sich solche auf der RBI Research-Webseite publizierten Informationen beziehen, von US-Personen (das sind juristische/natürliche Personen mit Sitz/Wohnsitz in den U.S.A. oder andere in Regulation S des Securities Act von 1933 in seiner geltenden Fassung definierte Personen) nicht erworben oder gehalten werden.

Nutzer des uneingeschränkten Bereichs sollten sich darüber im Klaren sein, dass die auf diesem Teil der RBI Research-Website zur Verfügung gestellten Dokumente nicht auf der Grundlage zur Verfügung gestellt werden, dass eine Kundenbeziehung zwischen der RBI und dem Nutzer allein auf der Grundlage des Zugangs des Nutzers zu den jeweiligen Dokumenten begründet wird. Die im uneingeschränkten Bereich verfügbaren Dokumente sind für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum und im Vereinigten Königreich bestimmt.

Linkverknüpfungen mit Webseiten bzw. URLs anderer Betreiber:

Mit Ausnahme der im § 17 des österreichischen E-Commerce-Gesetzes geregelten Fälle übernimmt die RBI keinerlei Haftung für die Inhalte der mit der RBI Research-Webseite verknüpften Webseiten oder URL's anderer Betreiber. Ebensovienig haftet die RBI für eine ständige Verfügbarkeit oder volle Funktionalität von Linkverknüpfungen zu Webseiten oder URL's anderer Betreiber.

Haftungsausschluss:

Die RBI haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden gleich welcher Art (einschließlich Folge- oder indirekter Schäden oder entgangenem Gewinn), die durch oder im Zusammenhang mit dem Zugriff auf die RBI Research-Webseite, dem Aufruf, der Nutzung oder der Abfrage ihrer Inhalte oder mit den auf der RBI Research-Webseite eingerichteten Verknüpfungen mit Webseiten oder URLs anderer Betreiber entstehen könnten. Dies gilt auch dann, wenn die RBI auf die Möglichkeit der Entstehung derartiger Schäden hingewiesen wurde.

Weiters haftet die RBI nicht für technische Störungen wie z.B. Server-Ausfälle, Störung oder Ausfall der Telekommunikationsverbindungen udgl., die zu einer (temporären) Nichtverfügbarkeit der RBI Research-Webseite insgesamt oder einzelner ihrer Teilbereiche führen.

Speicherung von Registrierungsdaten:

Der eingeschränkte Bereich der RBI Research-Webseite steht nur registrierten Benutzern zur Verfügung. Mit Absendung des von ihm/ihr ausgefüllten Online-Registrierungsformulars bestätigt der Benutzer/die Benutzerin, dass die von ihm/ihr angegebenen Daten vollständig und richtig sind bzw. er/sie die im Formular gestellten Fragen wahrheitsgemäß beantwortet hat. Weiters erklärt sich der Benutzer/die Benutzerin durch die Absendung des von ihm/ihr ausgefüllten online-Formulars ausdrücklich damit einverstanden, dass seine/ihre Registrierungsdaten von der RBI automationsunterstützt verarbeitet und sowohl in der internen Bankorganisation als auch an Kreditinstitute der Raiffeisen-Bankengruppe weitergegeben und von diesen jeweils gleichermaßen verarbeitet, weitergegeben und benützt werden können.

Änderungen der RBI Research-Webseite:

Die RBI behält sich vor, jederzeit (falls notwendig auch ohne vorherige Ankündigung) die RBI Research-Webseite zu ändern, d.h. insbesondere bestehende Inhalte (ganz oder teilweise) zu ändern oder zu entfernen oder neue Inhalte hinzuzufügen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Für (autorisierte) Benutzer, welche die auf der RBI Research-Webseite zur Verfügung gestellten Dienstleistungen der RBI in Anspruch nehmen, gelten ergänzend zu den hier angeführten Bestimmungen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RBI in der jeweils gültigen Fassung.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise nach § 5 des E-Commerce-Gesetzes!

Thomas Sternbach

Legal Services

Raiffeisen Bank International AG

Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Tel: +43-1-71707-1541

Fax: +43-1-71707-761541


thomas.sternbach@rbinternational.com

**WENN SIE DIES NICHT BESTÄTIGEN KÖNNEN, MÜSSEN SIE AUF DIE SCHALTFLÄCHE
"ICH LEHNE AB" KLICKEN ODER DIESE WEBSITE ANDERWEITIG VERLASSEN.**

**DURCH DEN ZUGRIFF AUF DIE MATERIALIEN AUF DIESER WEBSITE WIRD DAVON AUSGEGANGEN, DASS SIE DIE OBEN
GENANNTEN ERKLÄRUNGEN ABGEGEBEN UND DER ZUSTELLUNG DURCH ELEKTRONISCHE ÜBERTRAGUNG ZUGESTIMMT
HABEN.**

Kontakte


AARON ALBER

📍 Austria 
✉ aaron.alber@rbinternational.com


CHRISTIAN HINTERWALLNER

📍 Austria  German,
✉ christian.hinterwallner@rbinternational.com


LEOPOLD SALCHER

📍 Austria 
✉ leopold.salcher@rbinternational.com

ANDREAS SCHWABE

📍 Austria 
✉ andreas.schwabe@rbinternational.com


PETER ÖHLINGER

📍 Austria 
✉ peter.oehlinger@rbinternational.com


OLGA ZHEGULO

📍 Belarus 
✉ olga.zhegulo@rbinternational.com


ZRINKA ZIVKOVIC-MATIJEVIC

📍 Croatia 
✉ zrinka.zivkovic-matijevic@rba.hr

DAVID VAGENKNECHT

📍 Czech Republic 
✉ david.vagenknecht@rb.cz


DOROTA STRAUCH

📍 Poland 
✉ dorota.strauch@raiffeisen.pl

IONUT DUMITRU

📍 Romania 
✉ Ionut.Dumitru@raiffeisen.ro


STANISLAV MURASHOV

📍 Russia 
✉ stanislav.murashov@raiffeisen.ru


JURAJ VALACHY

📍 Slovakia 
✉ juraj_valachy@tatrabanka.sk


GUNTER DEUBER

📍 Austria 
✉ gunter.deuber@rbinternational.com


MAGDALENA QUELL

📍 Austria 
✉ magdalena.quell@rbinternational.com

ANDREAS SCHILLER

📍 Austria 
✉ andreas.schiller@rbinternational.com


GOTTFRIED STEINDL

📍 Austria 
✉ gottfried.steindl@rbinternational.com


VALBONA GJEKA

📍 Albania 
✉ valbona.gjeka@raiffeisen.al


IVONA ZAMETICA

📍 Bosnia Herzegovina 
✉ ivona.zametica@raiffeisengroup.ba

HELENA HORSKA

📍 Czech Republic 
✉ Helena.Horska@rb.cz

GERGELY PALFFY

📍 Hungary 
✉ gergely.palffy@raiffeisen.hu

NICOLAE COVRIG

📍 Romania 
✉ Nicolae.Covrig@raiffeisen.ro


ANASTASIA BAYKOVA

📍 Russia 
✉ Anastasia.Baykova@raiffeisen.ru


LJILJANA GRUBIC

📍 Serbia 
✉ ljliljana.grubic@raiffeisenbank.rs


SERHII KOLODII

📍 Ukraine 
✉ serhii.kolodii@aval.ua


CASPER ENGELEN

📍 Austria 
✉ casper.engelen@rbinternational.com

HELGE RECHBERGER

📍 Austria 
✉ helge.rechberger@rbinternational.com


MANUEL SCHLEIFER

📍 Austria 
✉ manuel.schleifer@rbinternational.com

FRANZ ZOBL

📍 Austria 
✉ franz.zobl@rbinternational.com

FJORENT RRUSHI

📍 Albania 
✉ Fjorent.Rrushi@raiffeisen.al


EMIL KALCHEV

📍 Bulgaria 
✉ emil.kalchev@raiffeisen.bg

VIT HRADIL

📍 Czech Republic 
✉ vit.hradil@rb.cz


ZOLTÁN TÖRÖK

📍 Hungary 
✉ torok.zoltan@raiffeisen.hu


ANDREEA-ELENA DRAGHIA

📍 Romania 
✉ Andreea-Elena.DRAGHIA@raiffeisen.ro

GREGORY CHEPKOV

📍 Russia 
✉ grigory.chepkov@raiffeisen.ru

TIBOR LORINCZ

📍 Slovakia 
✉ tibor_lorincz@tatrabanka.sk

Impressum

Completed: 30. März 2021 11:41 MEST;

First dissemination: 30. März 2021 11:41 MEST

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien
Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50
Telefon: +43-1-71707-1846
Fax: + 43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200
Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771
S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien